28. Römercup in Ladenburg (08.07.23)

Drei Medaillen für RVT-Quartett im Nordbadischen

LADENBURG/THALHEIM – Beim traditionsreichen Römercup in Ladenburg schickte der RV Thalheim vier junge Athleten ins Rennen. Drei von ihnen kamen bei der 28. Ausgabe des Turniers aufs Treppchen. Insgesamt bot der Wettkampf ein echtes Mammutprogramm mit fünf Altersklassen und sage und schreibe 454 Teilnehmern.

Die Silbermedaille im Limit bis 51 Kilogramm holte sich in der U17 Rafael Bohn. Dabei fehlte zu Gold wirklich nicht viel. Gegen Noah End von der SVG Nieder-Liebersbach (Hessen) war es bei der 1:4-Punktniederlage doch recht knapp. In den beiden weiteren Duellen gegen Leo Grillo (Heilbronn) und Til Wunderlich (WKG Metternich/Rübenach/Boden) gewann Rafael jeweils vorzeitig mit 8:0 technisch überlegen. Eine hochverdiente Silbermedaille also.

Ebenfalls auf den Vizerang kam Boas-Bertram Böttger (U17, 45 kg). Er unterlag im entscheidenden Duell Florian Ludwig vom ASV Urloffen, gegen den er schon zu den Deutschen Meisterschaften Anfang April das Nachsehen hatte.

Im stark besetzten Limit bis 62 Kilogramm in der U14 gewann Nic Fröhnert vom RVT drei seiner vier Duelle, teilweise hart umkämpft und mit knappem Ergebnis. Gegen Max Allgaier (VfK Mühlenbach, Südbaden) war jedoch kein Kraut gewachsen. Wegen einer Verletzung war das Turnier für Vin Bräuer (U14, 57 kg) leider vorzeitig beendet. Zunächst war ihm ein klares 8:0 gegen den Hösbacher Maximilian Löber gelungen. Im Anschluss musste Vin im Duell gegen Ilya Guzev (ASV Karthause Koblenz) nach knapp einer Minute Kampfzeit (Läsion am Arm) aufgeben.

Statistik:

U14: 57 kg: 7. Vin Bräuer, 62 kg: 3. Nic Fröhnert
U17: 45 kg: 2. Boas-Bertram Böttger, 51 kg: 2. Rafael Bohn

Holger Hähnel, 09.07.2023.

Galerie


LOVE
HURTS




Römercup


Römercup